

Vorschau 13./14. 6. 2026

Nur mit Disziplin ist im letzten RL-Saisonheimspiel etwas zu holen

Drei Spiele bleiben den Hockeyherren der SV Böblingen noch, um den drohenden Abstieg aus der 2. Regionalliga Süd abzuwenden. Im letzten Saisonheimspiel am Samstag (17 Uhr; Kunstrasen Otto-Hahn-Gymnasium) gegen den Münchner SC II sollte dringend etwas auf das mager bestückte SVB-Punktekonto dazukommen, um sich die Chance auf „Endspiele“ bei Wacker München und TSV Mannheim II offenzuhalten.

Mit nur sieben Punkten liegt Böblingen nach elf von 14 Spielen auf dem letzten Tabellenplatz. Mit jeweils neun Zählern sind Wacker München und TSV Mannheim II noch in Reichweite für die SVB, allerdings haben die beiden Konkurrenten im Abstiegskampf noch jeweils ein Nachholspiel auszutragen und könnten dort den Abstand ans Tabellenende weiter vergrößern. Mehr oder weniger fest steht, dass am Saisonende die beiden Tabellenletzten in die Oberliga absteigen müssen.

Für die Bundesligareserve des Münchner SC geht es vergleichsweise um wenig. Die Bayern können mit ihren 23 Punkten als derzeitiger Zweiter zwar noch Ligameister werden, dürfen als zweite Mannschaft aber nicht aufsteigen. „MSC spielt eine gute Manndeckung und ist athletisch sehr gut“, weiß SVB-Trainer Max Oswald aus der Erfahrung des Hinspiels (2:4) in München um die Stärken des jungen Bundesliganachwuchses. „Wir müssen sehr diszipliniert sein, wenn wir was holen wollen“, so die Schlussfolgerung von Oswald.

In den Griff bekommen müssen die Böblinger auch ihre Leistungsschwankungen innerhalb einzelner Spiele. Das Auf und Ab in 60 Spielminuten war zuletzt beim 4:4 gegen den Mannheimer HC II sehr offenkundig. „Es ist bei uns ein Mix aus sehr guten, mutigen Phasen und ängstlichen Abschnitten, in denen wir dann auch schnell mal zwei Gegentore in kurzer Zeit einfangen“, beschreibt der Trainer die Wankelmütigkeit seiner Mannschaft, die er bislang noch nicht austreiben konnte.

Hoffnung, dass seine Schützlinge trotz allen Drucks der misslichen Tabellensituation nicht verkrampfen, hat Max Oswald allemal: „Die Jungs hatten eine gute Trainingswoche und sind froh, wenn wieder gezockt wird am Wochenende.“

Die 2.Herren treten als Spielgemeinschaft mit der TSG Reutlingen am Sonntag (15 Uhr) in der 2.Verbandsliga bei der SG Schwenningen/Villingen an.

Im Nachwuchsbereich stehen am Samstag Heimspiele für die weibliche U12 (10 Uhr; OL gegen Bietigheimer HTC), die Weibliche U16 (12:30 Uhr; OL gegen VfB Stuttgart) und die Männliche U16 II (14.30 OL gegen SG Ludwigsburg/Stuttgart) an, auswärts müssen die Männliche U12 in der Verbandsliga mit der zweiten Mannschaft beim SSV Ulm (15 Uhr) und dem dritten Team bei den Stuttgarter Kickers (11:30 Uhr) ran.

Am Sonntag geht es für die Männliche U14 zum HC Ludwigsburg (RL; 10 Uhr). Die Weibliche U14 ist mit dem ersten Team Gastgeber gegen HC Heidelberg (RL; 15 Uhr) und mit der zweiten Mannschaft in Ulm (VL; 14 Uhr) zu Gast.

lim